

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Focusgruppe 12 – Haus der Bildung

Datum: Freitag, 14.09.2012, 13 Uhr, Rathaus

Sitzungsleitung: Joachim Feldmeyer

TeilnehmerInnen: Kay Böhme, Stefan Bubeck, Werner Glatzle, Martha Munz, Sabine Skwara, Anita Heindl
entschuldigt: Alexandra Floruß, Kirsten Schröder

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

- Info über aktuellen Stand
- Begleitung der Wettbewerbs-Ausschreibungen
- Vorläufiges Aussetzen der Gruppenarbeit

Ergebnisse

1. Herr Feldmeyer eröffnete die Sitzung. Er berichtete von einem Telefonat mit Herrn Oberbürgermeister Ilg. Herr Ilg gab an, dass es bisher noch keinen Zeitplan für den Abriss und Umbau des Gefängnisses gibt, da noch kein Verkauf stattgefunden hat. (Stadt hat jedoch das Vorkaufsrecht). Die Fokusgruppe geht davon aus, dass die Volkshochschule dann im Elmar-Doch-Haus bleiben wird und nach dessen Umbau das Haus der Familie in das renovierte Meeboldhaus umziehen kann. Die räumliche Lage des Meeboldhauses wird sehr positiv bewertet.

2. Tagesordnungspunkt Gemeinderatssitzung vom 20.9., Punkt 5.
Die Fokusgruppe begrüßt die Überlegungen zu Punkt 5. Es geht darin um die Zuziehung von sachkundigen Einwohnern zu Beratungen des Gemeinderates.

3. Stand Bildungshaus

Herr Bubeck informierte über den aktuellen Stand zum Thema Bildungshaus. Er bereitet gerade die Unterlagen für die Klausurtagung Bildungshaus vor.

- im Raumprogramm ist der Veranstaltungsraum wie vorgeschlagen enthalten.
- vorgesehen sind die Unterbringung von Stadtbibliothek, Kreismedienzentrum sowie dem Stadtarchiv,
- das ebenfalls vorgesehene Kaffee soll integriert werden, vorgesehen ist momentan das Franchise –Angebot Samocca vom Samariterstift in Neresheim.
- die Einrichtung soll von Behinderten betrieben werden. Es gibt bereits so ein Modell in der Bibliothek in Bayreuth. Dort läuft es sehr gut.

Die Fokusgruppe steht dieser Idee sehr positiv gegenüber.

Es soll eine zweiphasige Wettbewerbs- Ausschreibung zum Januar 2013 geben.

- a) Entwurf städtebauliche Sicht,
- b) Entwurf des Gebäudes für Stadtbibliothek, Kreismedienzentrum, Archiv.
(Namensidee Herr Glatzle : „Bildungsvollzugsanstalt“ ☺)

Die Planung soll dann im Herbst 2013 beginnen, der Baubeginn wäre dann für Herbst 2014 vorgesehen.

Die Fokusgruppe äußerte den Wunsch, in die städtebauliche Phase im Sinne einer Begleitung miteinbezogen zu werden.

Selbstverständlich unter dem Aspekt der absoluten Verschwiegenheit. Herr Bubeck wird das Anliegen weiterleiten.

Herr Bubeck bedankte sich am Schluss der Sitzung für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Fokusgruppe 12.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Die Fokusgruppe wird über ihre Arbeit eine Pressemitteilung verfassen.

Das nächste Treffen ist für Herbst 2013 geplant. Herr Bubeck wird Herr Feldmeyer rechtzeitig informieren.